

Best.-Nr.
858

Sopro TVM 858 TrassVerlegeMörtel



Hydraulisch erhärtender Trasszementmörtel zum Ansetzen und Verlegen im Dickbettverfahren nach DIN 18352, DIN 18332 und DIN 18333 in Schichtdicken von 10–40 mm.

Werk trockenmörtel nach DIN 1053 (MG III), entspricht den Verlegerichtlinien des Deutschen Naturwerksteinverbandes (DNV). Für verfärbungsunempfindliche Natur- und Naturwerksteine sowie Betonwerksteine, Pflastersteine und Fensterbänke. Zum Versetzen von Glasbausteinen nach DIN 4242. Zum Ausgleichen von Untergründen aus zementären Werkstoffen wie Estrich und Beton.

- innen und außen
- Wand und Boden
- für Natur-, Betonwerk- und Pflastersteine
- im Garten- und Landschaftsbau
- als Glasbausteinmörtel
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII



Anwendungsgebiete

Als Ansetz- und Verlegemörtel für verfärbungsunempfindlichen Natur- und Naturwerkstein, Beton- und Betonwerkstein nach DIN 18332 und DIN 18352 sowie als Mauermörtel nach DIN 1053 (MG III) und als Glasbausteinmörtel zum Versetzen von Glasbausteinen nach DIN 4242

Geeignete Untergründe

Beton, Leichtbeton und Porenbeton (innen), mind. 6 Monate alt; unbeheizte Zementestriche; Zement- und Kalkzementputz; vollfugiges Mauerwerk; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder

Mischungsverhältnis

2,9–3,3 Liter Wasser : 25 kg Sopro TrassVerlegeMörtel

Verarbeitungszeit

ca. 60 Minuten

Schichtdicken

Schichtdicke des verdichteten Mörtelbettes 10–40 mm

Begeh-/verfugbar

nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

nach ca. 7 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 28 Tagen

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Verarbeitungstemperatur

ab +5°C bis max. +30°C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Verbrauch

ein 25 kg Sack Sopro TrassVerlegeMörtel ergibt ca. 15 l Nassmörtel; ca. 1,7 kg/m je mm Schichtdicke

Werkzeuge

Kelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie

Eigenschaften

Zementärer, trasshaltiger Dickbett- und Ansetzmörtel. Mit hohem Trassanteil zur erheblichen Minderung der Gefahr von Kalkausblühungen und Verfärbungen.

Hinweis: Im Mörtelbett verlegte Natursteinbeläge sind üblicherweise nicht wasserdicht. Um eine gezielte Wasserableitung zu gewährleisten, ist ein ausreichendes Gefälle im Verlegeuntergrund und auf der Belagsoberfläche vorzusehen.

Durch die Verlegung der Natursteinplatten in sickerfähige Mörtel (Einkornmörtel) und Lastverteilungsschichten kann eine bessere Austrocknung der Beläge erzielt werden. Wir empfehlen hierzu den Einsatz von Sopro DrainageMörtel und verweisen auf die entsprechenden Empfehlungen der ZDB-Merkblätter und die Richtlinien des DNV.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Im Wandbereich ist ein Spritzbewurf, hergestellt aus Sopro TrassVerlegeMörtel vorzusehen.

Im Bodenbereich ist zur Verbesserung der Anhaftung des Verlegemörtels auf dem Untergrund sowie zwischen Verlegewerkstoff und Mörtelbett der Einsatz von Sopro HaftSchlämme Flex „frisch-in-frisch“ als Haftvermittler notwendig.

Verarbeitung

Sopro TrassVerlegeMörtel ist in handelsüblichen Mörtelmischmaschinen (Zwangs-, Freifall- oder Durchlaufmischer) oder von Hand aufzubereiten. Einstellung der gewünschten Konsistenz unter Zugabe von sauberem Wasser.

Mauern: Vollfugig vermauern. Überquellenden Mörtel abstreifen. Bei Sichtmauerwerk Fugen auskratzen, anschließend Mauerwerk sofort reinigen.

Verlegen: Naturwerkstein und keramische Platten sind vollflächig zu verlegen. Fugen erst nach Austrocknung des Verlegemörtels schließen.

Verarbeitung als Glasbausteinmörtel: Mörtel auf den Untergrund auftragen, anschließend die Glasbausteine in das frische Mörtelbett aufsetzen, andrücken und lot- und fluchtgerecht ausrichten. Sämtliche Stoß- und Lagerfugen vollfugig vermauern. Überquellenden Mörtel abstreifen. Fugen für anschließende Fugenmasse auskratzen.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennzeichnung:

Gefahrensymbol: Xi Reizend, Gefahrbestimmende Komponente: Portlandzement

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 22 Staub nicht einatmen

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

GISCODE ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter www.sopro.com.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Telefon +49 (0) 5481 31-3 10
Telefon +49 (0) 5481 31-3 14
Telefax +49 (0) 5481 31-4 14

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Telefon +49 (0) 33845 476-90
Telefon +49 (0) 33845 476-93
Telefax +49 (0) 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-243
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-250

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-2 39
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-2 40

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0) 7224 671 41-0
Telefax +43 (0) 7224 671 81

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0) 33 334 00 40
Telefax +41 (0) 33 334 00 41